

wapura®



Bedienungs- und Montageanleitung

pureblue

TT 4+ UC 13'' 100 GPD EM

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Die Firma Wapura beglückwünscht Sie zu Ihrer Entscheidung für das Wasseraufbereitungssystem **pureblue** TT 4+ UC 13" 100 GPD EM, für den Einsatz an Rohwasser, welches nicht dauerhaft freies Chlor oder ähnliche Oxidationsmittel enthält. Sie haben hiermit einen wesentlichen Schritt zur natürlichen Erhaltung Ihrer Gesundheit und der Ihrer Familie getan.

Damit Sie möglichst lange Freude an Ihrer neuerworbenen **pureblue** TT 4+ UC 13" 100 GPD EM haben, lesen Sie bitte aufmerksam die Bedienungsanleitung. Prüfen Sie darüber hinaus, ob das Gerät vollständig ist.

Zum Lieferumfang gehören:

Grundgerät	Art. Nr.:	940075
Speichertank	Art. Nr.:	330002
Universal Zubehörbeutel	Art. Nr.:	930100
Entnahmehahn	Art. Nr.:	640052
Bedienungsanleitung	Art. Nr.:	900006
Sediment Vorfilter 5 µ (rot)	Art. Nr.:	103002
Sediment Vorfilter 1 µ (rot)	Art. Nr.:	103005
Membrane mit EM-Keramik (grün)	Art. Nr.:	243010
Aktivkohle Nachfilter mit EM-Keramik (blau)	Art. Nr.:	113008

Bevor wir nun zum Aufstellen und Anschließen Ihres Gerätes kommen, sollten Sie sich die folgenden Punkte merken:

- Niemals heißes Wasser durch das Gerät laufen lassen!**
- Niemals das Gerät dem Frost aussetzen!**

Vor längerer Abwesenheit (über 72 Std.) ist das Filtersystem nach der Bedienungsanleitung (Seite 6) außer Betrieb zu nehmen.

Vorbereitung der Montage

Lesen Sie sich vor dem Beginn der Montage die Montageanleitung genau durch. Machen Sie sich mit den Teilen des Anschlusssatzes vertraut. Legen Sie sich das passende Werkzeug zurecht und halten Sie einen Eimer und einen Aufnehmer griffbereit, falls irgendwo bei der Montage Wasser austreten sollte.

Sperren Sie das Kaltwasser-Eckventil zu dem Wasserhahn ab, an dessen Zuleitung der Festanschluss montiert werden soll. Schrauben Sie die Leitung, welche zum Wasserhahn führt vom Eckventil ab. Schrauben Sie diese Leitung an den Anschlussadapter an. Sollte Ihr Wasserhahn mit starrer Leitung angeschlossen sein, so müssen Sie die starre Leitung kürzen und über eine im Baumarkt erhältliche Flexible Leitung ersetzen die an einem Ende eine Quetschverschraubung 10 mm und auf am andern Ende einen 3/8" Überwurf mit Dichtung aufweist. Schließen Sie den Hahn des Festanschlussadapters.

Schrauben Sie den Festanschlussadapter auf das Eckventil auf und ziehen Sie ihn fest. Nun können Sie das Eckventil zu Ihrem Wasserhahn wieder öffnen. Entlüften Sie die Leitung durch Öffnen des Wasserhahns und prüfen Sie, ob die Verbindungen dicht sind. Gegebenenfalls sind die Überwürfe des Anschlussadapters nachzuziehen.

Den Anschluss der Abwasserleitung bereiten Sie folgendermaßen vor:

Für Anlagen im gewerblichen und öffentlichen Bereich ist bauseits ein freier Siphon mit Einlauftrichter gefordert. Darüber sollte über ein festes Rohr ein freier Auslauf montiert werden. Wir haben dazu ein d 10 mm biegsames Kupferrohr welches an einem Ende mit einem 3/8" Quetschverbinder und einem 3/8" Schlauchanschluss ausgestattet ist mitgeliefert. Das Rohrstück muss mit angemessenem Befestigungsmaterial je nach Lage des Einlauftrichters so befestigt werden, dass es sicher und mindestens 20 mm oberhalb des Trichterrandes endet. Das Rohr kann gegebenenfalls gekürzt werden.

Montage des Entnahmehahns

Bohren Sie an der für den Entnahmehahn vorgesehenen Stelle ein Ø 11,5 - 13,0 mm Loch und montieren Sie ihn dort. Achten Sie auf eine saubere Abdichtung der Montagefläche auf Ihrer Arbeitsplatte oder Ihrem Beckenrand.

Einbau des Systems

1. Für die Montage des Grundgerätes sollte die Abdeckung nicht entfernt werden. Wählen Sie die Position, an der das Grundgerät montiert werden soll. Sorgen Sie dabei für genügend Freiraum nach unten, damit später die Filterpatronen ohne Abbau des Gerätes gewechselt werden können. Auch oberhalb sollte genügend Platz für die Anschlüsse und Schläuche verbleiben. Markieren Sie die Position des Gerätes mit je einem Bleistiftstrich an der Oberkante und auf der Ihnen zugewandten Seite auf dem Untergrund, auf dem das Gerät montiert werden soll. Befestigen Sie danach die mitgelieferte Bohrschablone nach diesen Markierungen an der Stelle, an der das Gerät montiert werden soll. Durchbohren Sie die rot markierten Bohrlöcher in der Bohrschablone mit einem Ø 3,5 mm Bohrer etwa 16 mm tief. Danach können Sie die Bohrschablone wieder entfernen und die mitgelieferten Befestigungsschrauben bis etwa 2 mm vor dem Anschlag in die vorgebohrten Löcher eindrehen. Hängen Sie das Gerät nun ein.

Tipp!

Entsprechend der vorgesehenen Position in der das Gerät montiert werden soll ist es vorteilhaft die Filter so einzubauen, dass alle Etiketten später von außen gut sichtbar sind. Wird das Gerät links im Schrank montiert, sollten alle Etiketten nach links zeigen, bei der Montage rechts im Schrank sollten alle Etiketten nach rechts zeigen. Für die Funktion des Gerätes ist dies allerdings unerheblich.

2. Im Zubehörbeutel befinden sich 4 Anschlusswinkel. Diese sollten in die passenden Anschlussverschraubungen oberhalb des Gerätes eingesteckt werden.
3. Schließen Sie eine Seite des roten 3/8" Schlauchs an den Anschlussadapter an. Dazu stecken Sie den Schlauch fest bis zum Anschlag in die Steckverbindung und prüfen Sie durch Gegenziehen den festen Sitz. Führen Sie den roten Schlauch wie im Anschlussplan beschrieben zum Anschlusswinkel für den Rohwasserzulauf. Sie können vor dem Einstecken des Schlauches diesen auf die passende Länge kürzen. Planen Sie bitte etwas Spielraum ein. Zum Kürzen des Schlauches verwenden Sie entweder eine Schlauchschere oder ein scharfes Messer.

Es ist wichtig einen sauberen, rechtwinkligen Schnitt auszuführen. Verwenden Sie auf keinen Fall einen Seitenschneider o.ä., da diese scharfe Kanten am Schlauch hinterlassen die später die Dichtung in den Anschlüssen beschädigen könnten.

4. Die Abwasserleitung wird am Gerät auf die gleiche Weise angeschlossen. Verwenden Sie hierfür den schwarzen 3/8" Schlauch. Verbinden Sie das Gerät mit dem Abwasser Anschluss. Prüfen Sie den Schlauch und den Anschluss auf festen Sitz.
5. Verbinden Sie den Entnahmehahn mit der entsprechenden Anschlussverschraubung am Gerät. Verwenden Sie dazu einen Teil des blauen 3/8" Schlauches.
6. Stellen oder hängen Sie den Speichertank an einer geeigneten Stelle in den Unterschrank. Nun wird mit dem verbliebenen blauen 3/8" Schlauch der Speichertank mit der entsprechenden Anschlussverschraubung am Gerät verbunden.

Sollten Sie mal eine Verbindung lösen müssen, so schieben Sie den Haltering, in dem der Schlauch steckt mit zwei Fingern oder einem geeigneten Werkzeug fest an die Verschraubung. Nun können Sie den Schlauch bei festgehaltenem Haltering aus der Steckverbindung heraus ziehen. Vorher muss der jeweilige Anschluss drucklos sein.

Alle am Gerät verbauten Steckverbindungen arbeiten nach diesem Prinzip.

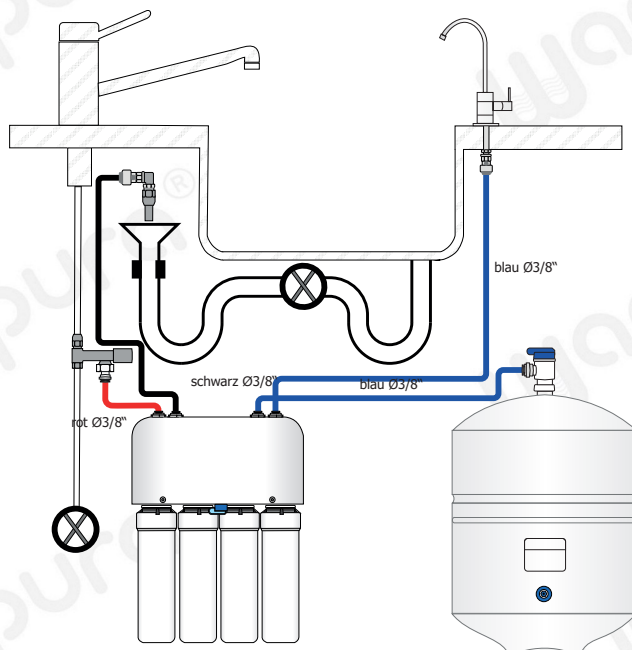
Inbetriebnahme pureblue TT 4+ UC 13" 100 GPD EM

Wichtiger Hinweis:

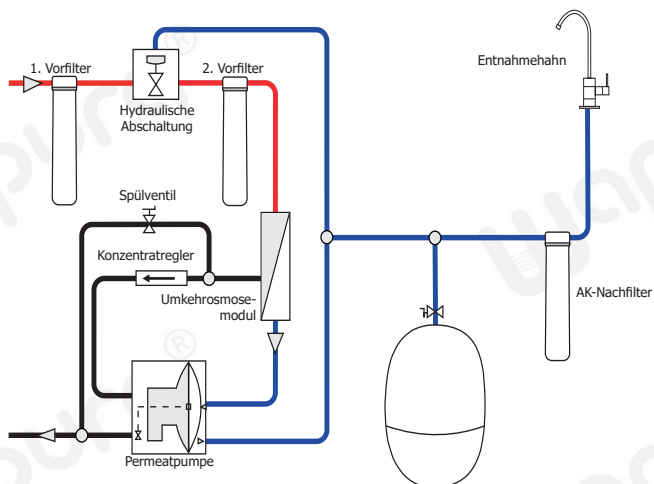
Bei jeder Erstinbetriebnahme und nach jedem Filterwechsel muss der Aktivkohle-nachfilter durchgespült werden. Dazu benötigt man etwa eine Tankfüllung. Das erste Wasser enthält viel Kohlestaub und ist daher schwarz. Nach kurzer Zeit ist sämtlicher Kohlestaub gelöst und das Wasser ist wieder klar.

1. Zuerst wird das Spülventil, welches sich mittig unter der Anlage befindet, durch Drehung gegen den Uhrzeigersinn geöffnet.
2. Öffnen Sie nun langsam das Ventil des Festanschlussadapters. Nachdem das Gerät fünf Minuten voll gespült wurde, schließen Sie das Spülventil. Lassen Sie Ihre pureblue TT 4+ UC 13" 100 GPD EM nun eine Tankfüllung produzieren. Achten Sie darauf, dass das Tankventil offen und der Entnahmehahn geschlossen ist. Nach 2 - 3 Stunden lassen Sie die komplette Füllung auslaufen. Hierdurch wird auch der lose Kohlestaub aus dem Nachfilter gespült. Trinken Sie das Wasser nicht. Ab jetzt stellt Ihnen Ihre pureblue TT 4+ UC 13" 100 GPD EM gutes Wasser zum Trinken und für Ihre Nahrungszubereitung zur Verfügung.

Anschlussplan pureblue TT 4+ UC 13" 100 GPD EM



Flussdiagramm pureblue TT 4+ UC 13" 100 GPD EM



Normal – Dauerbetrieb

Die pureblue TT 4+ UC 13" 100 GPD EM ist für eine Tagesproduktion von etwa 240 Litern ausgelegt. Sie sollten pro Tag etwa 50-70 Liter davon verbrauchen, um zu lange Stillstandszeiten zu vermeiden. Das Gerät verschleißt nicht schneller durch hohe Auslastung. Es gibt neben der Verwendung zum Kochen und Trinken viele Anwendungen für das gereinigte Wasser. Auch für Dampfbügeleisen, die Scheibenwaschanlage im Auto und zum Fensterputzen ist das gereinigte Wasser hervorragend geeignet, da es keine Kalkschlieren hinterlässt. Selbst zum Blumengießen ist es oft besser geeignet als hartes Leitungswasser. Sie werden selbst neue Anwendungen finden, die Ihnen helfen, Ihr Gerät selbst in kleinen Haushalten gut zu nutzen.

Sollten Sie nicht in der Lage sein täglich die empfohlene Menge Wasser zu verbrauchen, so kann Ihr Gerät im Zuge einer fälligen Wartung an Ihren Verbrauch angepasst werden. Dies gilt vor allem auch bei Veränderung der Zahl der Personen die das Gerät nutzen. Natürlich kann das Gerät je nach Ausführung auch an steigende Verbrauchsmengen angepasst werden. Fragen Sie Ihren pureblue Partner oder rufen Sie die Wapura Hotline an. Wir beraten Sie gerne.

Verschleißteile & Wartung

Um eine einwandfreie Funktion Ihrer pureblue TT 4+ UC 13" 100 GPD EM sicherzustellen, müssen Vor- und Nachfilter alle 6-12 Monate erneuert werden. Die Umkehrosmose Membrane sollte spätestens alle 2-3 Jahre gewechselt werden. Zwischendurch lässt sich die Funktion der Membrane über die Messung der Leitfähigkeit und eine Ermittlung der Produktionsmenge überprüfen. Der Tank sollte etwa alle 5 Jahre gewechselt werden.

Zum Wechsel der Filter sollte der Tank vollständig gefüllt sein, damit sich das Gerät abschaltet. Öffnen Sie das Spülventil. **Sollten Sie nun ein Rauschen hören, ist die Abschaltung defekt und muss umgehend getauscht werden. Rufen Sie dazu die Wapura Hotline an.** Ansonsten schließen Sie nun das Tankventil und öffnen den Entnahmehahn. Jetzt sollte das Rauschen der Spülung zu hören sein. Schließen Sie während das Gerät spült, die Wasserzufuhr zum Gerät. Legen Sie ein Handtuch unter die Anlage, da beim Filtertausch kleine Mengen Wasser austreten können. Wechseln Sie die erforderlichen Filterelemente. Öffnen Sie danach ganz langsam das Tankventil bei geöffnetem Entnahmehahn. Hierdurch wird der lose Kohlestaub aus dem Nachfilter gespült. Lassen Sie etwa die halbe Tankfüllung auslaufen bis das Wasser klar ist und schließen Sie den Entnahmehahn dann vorerst. Öffnen Sie die Zufuhr zum Gerät und lassen Sie die Anlage etwa fünf Minuten spülen. Schließen Sie nun das Spülventil um den Normalbetrieb herzustellen.

Zudem sollte bei jeder Wartung der Vordruck im Speichertank geprüft und ggf. nachgefüllt werden. Hierzu muss nun das gesamte Wasser aus dem Tank auslaufen. Beobachten Sie das Auslaufen des Wassers bis zum Schluss. Der Auslauf sollte nicht langsam gegen Null abnehmen, sondern recht zügig von Statten gehen und abrupt stoppen.

Danach sollte sich der Tank leer anfühlen. Unten am Tank befindet sich eine blaue Verschlusskappe, hinter der sich ein handelsübliches Reifenfüllventil befindet. **Der Luftdruck sollte 0,8 - 1,0 bar betragen und muss auf 1 bar aufgefüllt werden, wenn er unter 0,8 bar gesunken ist.** Eine interne Beschädigung des Tanks kann folgendermaßen überprüft werden: Halten Sie den Tank so, dass das Luftventil an der tiefsten Stelle ist. Betätigen Sie das Luftventil mit einem spitzen Gegenstand. Es sollte nur Luft austreten.

Kommt auch Wasser aus dem Ventil ist der Tank defekt und muss sofort erneuert werden. Nach dieser Prüfung müssen Sie erneut den erforderlichen Druck von 1,0 bar einstellen.

Ersatzteile, Verbrauchsmaterial und Zubehör sind bei Wapura oder über Ihren Wapura Fachhändler zu beziehen. Natürlich bietet Ihnen die Firma Wapura auch einen Wartungsdienst an. Wenn Sie sich nicht absolut sicher sind, die Wartung selbst durchzuführen zu können, nehmen Sie bitte den Wartungsdienst in Anspruch, um unnötige Schäden zu vermeiden! Spätestens alle 2-3 Jahre zum Membranwechsel empfehlen wir Ihnen dringend, die Anlage durch den Kundendienst warten zu lassen.

Längere Abwesenheit

Vor längerer Abwesenheit (mehr als 72 Stunden) sollte das Gerät zur Sicherheit außer Betrieb genommen werden. Dazu sind folgende Schritte notwendig:

1. Tankventil schließen und den Auslaufhahn öffnen
2. Spülventil öffnen
3. Nach etwa zwei Minuten Festanschlussadapter und den Auslaufhahn schließen

Zur Wiederinbetriebnahme gehen Sie wie folgt vor:

1. Den Auslaufhahn öffnen
2. Festanschlussadapter langsam öffnen
3. Nach etwa zwei bis fünf Minuten das Spülventil schließen
4. Tankventil öffnen und je nach Dauer der Abwesenheit Wasser ablassen

Bei kürzerer Abwesenheit reichen 2-3 Liter. Nach mehreren Wochen Abwesenheit sollte man den Tank komplett entleeren.

Wichtig!

Sie können die Wasserqualität auch durch einen bei Wapura erhältlichen Mikrosiemens Tester überwachen. Haben Sie den Eindruck das mit Ihrem Gerät etwas nicht stimmt, trinken Sie das produzierte Wasser nicht und wenden Sie sich an Ihren Wapura Fachhändler. Sollten Sie Teile Ihrer Anlage an den Wapura Kundendienst schicken wollen, rufen Sie Bitte vorher die Wapura Hotline an!

Zubehör/Sonderausstattung

Die pureblue TT 4+ UC 13" 100 GPD EM ist serienmäßig für in Mitteleuropa gebräuchliches Leitungswasser mit einer Temperatur von 4 - 12 Grad Celsius (im Durchfluss gemessen) ausgelegt. Das Wasser darf nicht mehr als 0,1 mg/l freies Chlor enthalten. Für höhere Temperaturen und Chlorgehalt gibt es entsprechende Sonderausstattungen. Zur Kontrolle der Filterleistung gibt es externe oder einbaufähige Messgeräte. Auch die Erhöhung der Mengenleistung und der Bevorratung ist möglich. Fragen Sie Ihren Wapura Händler!

Garantie und Gewährleistung

Wapura garantiert die einwandfreie Funktion ihres Gerätes unter Einhaltung der Garantiebedingungen. Die Garantiebedingungen finden Sie auf wapura.de/garantiebedingungen. Um die dreijährige Herstellergarantie zu erhalten, müssen Sie Ihr pureblue System online unter wapura.de/geraeteregistrierung registrieren oder registrieren lassen. Gegenüber Ihrem Händler gilt parallel, unabhängig und uneingeschränkt die gesetzliche Gewährleistung und Sachmängelhaftung.

Technische Daten

Kapazität	ca. 240 Liter/Tag bei 4 bar
Tankfassungsvermögen	ca. 9- 13 Liter netto
Tankvordruck	0,8 - 1,0 bar bei leerem Tank
Betriebstemperatur	4 °C. - 15 °C. max. bis 30 °C. bei Anpassung der Spülmenge
Betriebsdruck	3 - 6 bar
pH-Wert Rohwasser	4,0 - 8,5 max.
gelöste Teilchen ges.	1200 ppm
Nitratausfilterung	bis zu 95 %
1. Vorfilter	Sediment Vorfilter 5 µ (rot) (Art. Nr. 103002)
2. Vorfilter	Sediment Vorfilter 1 µ (rot) (Art. Nr. 103005)
Membrane	Membrane mit EM-Keramik (grün) (Art. Nr. 243010)
Nachfilter	Aktivkohle Nachfilter mit EM-Keramik (blau)(Art. Nr. 113008)

Technische Änderungen vorbehalten Stand 12/2023 BA. 900006 für Art. 940132

Ihre Gerätedaten